

HÄNDE



Phot. Ufa

Der bekannte Filmstar Valery Boothby (man kennt sie aus den Filmen: „Die Frau mit dem Weltrekord“, „Der Monte Christo von Prag“, „Der Kampf ums neue Geschlecht“ usw.) tritt mit dieser psychologisch feinen Skizze zum erstenmal auch als Schriftstellerin hervor. Valery Boothby, eine gebürtige Hamburgerin, lebt seit zwei Jahren in Berlin. — Die Photographien, mit denen der Artikel geschmückt ist, stellen die Tänzerin der Wiener Staatsoper, Fri. Tilly Losch dar, deren Hände als die schönsten Europas gelten. — Aufnahmen: E. O. Hoppé (London).

Ich war an Bord der Atlantic. Ein schwüler tropischer Sommertag. Eine große Stille lag über Ozean, Schiff und Menschen. Die Passagiere sprachen gedämpft, als erwarte man ein Ereignis. Ihre Bewegungen waren schwer, als wären sie durch etwas gehemmt. Es war wie eine Erlösung als endlich die Glocke zur Mahlzeit rief: Diese Glocke klang klar und deutlich, man hatte das Bewußtsein, als wolle sie einen aus dumpfem Traum erlösen und klar und deutlich auf die Wirklichkeit hinweisen.